

Traktanden

- 47 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 17. April 2023
- 48 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 17. April 2023
- 49 7900 **Raumordnung / Raumordnung allgemein**
Beratung und Beschlussfassung Genehmigung der Ortsplanung für die Mitwirkung der Bevölkerung sowie Freigabe für die Schlussprüfung durch den Kanton
- 50 7500 **Umweltschutz und Raumordnung / Arten- und Landschaftsschutz**
Beratung und Beschlussfassung Teilnahme der Gemeinde am Projekt „Förderung des Hermelins“ und Bereitschaft, die erstellten Strukturen nach dem Projekt 2024 für mindestens 10 Jahre zu belassen und zu pflegen
- 51 9100 **Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Verabschiedung Rechnung 2022 zu Handen der Rechnungsprüfungskommission (RPK)
- 52 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2023

Anwesend	Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin Nicole Schwalbach Claude Chevrolet Sébastien Hamann Sascha Fässler Nicole Degen-Künzi, Protokoll
Abwesend	-
Gäste	Jeannine Gschwind, Finanzverwalterin
Besucher	-
Dauer	17.00 – 19.00 Uhr

47 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 17. April 2023

://: Das Protokoll vom 17. April 2023 wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

- 48** **0120** **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom
17. April 2023

://: Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil vom 17. April 2023 wird ohne Korrekturen zustimmend zu Kenntnis genommen. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, das Protokoll der Gemeindeverwaltung Witterswil zur Kontrolle zukommen zu lassen. Dieses wird an der nächsten gemeinsamen Sitzung vom 25. September 2023 genehmigt.

- 49 7900 Raumordnung / Raumordnung allgemein**
Beratung und Beschlussfassung Genehmigung der Ortsplanung für die Mitwirkung der Bevölkerung sowie Freigabe für die Schlusskontrolle durch den Kanton

Laut GR Chevrolet wurden nach dem Vorbericht durch den Kanton zusammen mit Frau B. Wittmer von der Planteam S AG die Anpassungen der Ortsplanung besprochen und im Detail festgelegt sowie die kleineren Fehler und fehlenden Punkte korrigiert resp. ergänzt.

Auf die Einzonung des Eichackers wurde nach diversen Gesprächen verzichtet, da diese chancenlos wäre. Die Konzentration bezog sich auf das Gebiet Grienacker mit längeren Diskussionen, ob W2+ oder W3R als Zone festgelegt werden sollen. Um ein Bauvorhaben beim Kronenhof vorläufig zu verhindern, wurden die zwei Parzellen Nr. 444 und 1074 (Gebiet Langmatten) herausgenommen und es wurde durch den Gemeinderat eine Planungszone verfügt.

Im Januar 2023 wurden die Grundeigentümer der neuen W3R-Zone schriftlich über die geplante Ein- bzw. Umzonung ihrer Parzellen und der damit entstehenden Mehrwertabgabepflicht informiert. Eine formelle Anhörung fand nicht statt, da beschlossen wurde, auf eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Eigentümer zu verzichten. Sie hatten aber die Möglichkeit, schriftlich oder telefonisch Fragen zu stellen oder eine Stellungnahme abzugeben. Es wurden in diesem Zusammenhang bis heute lediglich von einer Eigentümerschaft telefonisch Fragen gestellt und beantwortet.

Am 13. März 2023 hat die Arbeitsgruppe Raumplanung beschlossen, dem Gemeinderat die Genehmigung und Freigabe der Ortsplanung für die Mitwirkung der Bevölkerung und für die Schlusskontrolle durch das Amt für Raumplanung, welche parallel zur Mitwirkung erfolgt, zu beantragen. Gleichzeitig hat die Arbeitsgruppe die Eckdaten für die Mitwirkung festgelegt.

Die geplante Mitwirkung gegen Ende Mai soll aus terminlichen Gründen (Umbau Gemeindezentrum, Zügeln der Verwaltung, kritische Phase usw.) auf den Herbst 2023 verschoben werden. Das genaue Datum ist durch die Arbeitsgruppe zu bestimmen. Bei der Veranstaltung soll lediglich informiert und allgemeine Fragen zur Ortsplanung beantwortet werden. Konkrete Anliegen oder Meinungen sollen nicht besprochen werden – diese müssen schriftlich eingereicht werden. Es soll somit vermieden werden, dass über Partikularinteressen an diesem Abend debattiert wird. Für die Beantwortung von Fragen während der Mitwirkung ist vorgesehen, dass die Arbeitsgruppe Raumplanung zwei Sprechstunden anbietet. Darüber muss allerdings noch definitiv entschieden werden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die vorliegende Ortsplanung zu genehmigen und für die Mitwirkung der Bevölkerung sowie für die Schlusskontrolle durch den Kanton freizugeben. Die Durchführung der Mitwirkung wird allerdings nicht wie geplant für im Juni, sondern erst für im Herbst 2023 geplant.

Nachdem der Gemeinderat die Ortsplanung für die Mitwirkung durch die Bevölkerung sowie die Schlusskontrolle durch den Kanton nun genehmigt hat, sieht das weitere Vorgehen folgendermassen aus: Schlusskontrolle durch Amt für Raumplanung → Mitwirkung mit Informationsveranstaltung und ev. Sprechstunden → Überarbeitung → Verabschiedung der Ortsplanung durch den Gemeinderat zu Handen zweiter kantonaler Vorprüfung → öffentliche Auflage während 30 Tagen → allfällige Einspracheverhandlungen → Beschluss Gemeinderat → Genehmigung durch den Regierungsrat.

Protokollauszug an: Arbeitsgruppe Raumplanung
Baukommission (BauKo)

Planteam S AG, Frau B. Wittmer, Untere Stein-
grubenstrasse 19, 4500 Solothurn

50 7500 Umweltschutz und Raumordnung / Arten- und Landschaftsschutz
Beratung und Beschlussfassung Teilnahme der Gemeinde am Projekt
„Förderung des Hermelins“ und Bereitschaft, die erstellten Strukturen
nach dem Projekt 2024 für mindestens 10 Jahre zu belassen und zu
pflegen

Die Solidago Naturschutz GmbH setzt laut GR Fässler seit über 5 Jahren ein Projekt zur Förderung des Hermelins um. In vielen Gemeinden des unteren Baselbietes konnten bereits viele Massnahmen getroffen werden. Der Lotteriefonds des Kantons Solothurn unterstützt das Projekt ebenfalls. Nun kann das Projekt auch ins hintere Birsigtal in Solothurner Gemeinden erweitert werden. Die Gemeinde wurde angefragt, ob diesbezüglich Interesse zur Teilnahme am Projekt zur Förderung des Hermelins besteht. Dazu müsste die Gemeinde geeignete Flächen (z.B. Waldrand, Bachläufe, Ackerränder etc.) zur Verfügung stellen. Bis Ende 2024 übernimmt das Projekt sämtliche Kosten. Wichtig ist die Bereitschaft der Gemeinde, die erstellten Strukturen auch nach dem Projektende 2024 weiterhin zu pflegen. In Reinach kostet beispielsweise die jährliche Pflege der ca. 20 erstellten Strukturen rund Fr. 3500.-. Die langfristige Pflege ist wichtig, da viele Strukturen einwachsen und dadurch ihren ökologischen Wert verlieren. Es müsste eine Vereinbarung abgeschlossen werden, dass erstellte Strukturen mindestens für 10 Jahre belassen werden müssen und dass das Material (Steine, Wurzelstöcke, etc.) nach einer Auflösung eines Standortes für die Erstellung weiterer Strukturen verwendet werden kann.

GR Fässler stellt nach Absprache mit dem Technischen Dienst wie auch der Werk- und Umweltkommission (WeKo) den Antrag zur Teilnahme am Projekt mit der Bereitschaft, die erstellten Strukturen nach dem Projekt 2024 für mindestens 10 Jahre zu belassen und zu pflegen. In einem nächsten Schritt muss uns die Solidago Naturschutz GmbH Vorschläge unterbreiten, wo auf Gemeindegebiet diese Strukturen möglich und am sinnvollsten sind.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, am Projekt zur Förderung des Hermelins mitzumachen und zwei Strukturen zur Verfügung zu stellen, welche wir nach dem Projekt 2024 für mindestens 10 Jahre so belassen und pflegen werden.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

51 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Verabschiedung Rechnung 2022 zu Handen der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die Rechnung 2022 wurde zwischenzeitlich fertiggestellt und liegt dem Gemeinderat erneut vor. Diese ist nun abschliessend zu prüfen und für die Revision durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK), welche am 24. und 25. Mai 2023 stattfinden wird, freizugeben. GR Chevrolet hat zusammen mit der Finanzverwalterin den Bericht des Gemeinderates zur Rechnung 2022 erstellt. Darin ist zu lesen, dass die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) vor Ergebnisverwendung von Fr. 211'505.37 abschliesst. Dies ist Fr. 425'060.37 besser als der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 213'555.-. Gründe dafür sind, dass nicht erwartete einmalige Einnahmen bei den Steuern zu einem besseren Ergebnis geführt haben. Zusätzlich sind die meisten Ausgaben unter Budget geblieben. Die defensive Budgetierung für das Jahr 2022 wurde, unter den damaligen Voraussetzungen im 2021, getätigt. Erfreulich ist, dass trotz weiterhin andauernder Pandemie und dem Kriegsausbruch die Rahmenbedingungen im 2022 nicht schlechter wurden.

Erfolgsrechnung

Zu 4210, Ambulante Krankenpflege

4210.3636.00 Beiträge an priv. Organisationen
Beitrag an Spitex

Hier haben wir noch auf die Schlussrechnung der Stiftung Blumenrain gewartet – nun hat sich aber herausgestellt, dass es keine solche mehr gibt. Aufgrund einer neuen Abrechnungsmethode (die Kosten werden über den Kanton abgerechnet) kam es zu einigen «Verschiebungen» bei den Konten.

Zu 5720, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

5720.3632.00 Beiträge an Gemeinden
Sozialregion Dorneck

Die Schlussrechnung der Sozialregion Dorneck wurde zwischenzeitlich genehmigt und ebenfalls verbucht.

Zu 6153, Werkhof

6153.3010.00 Löhne des Betriebspersonals
Technischer Dienst

Laut Finanzverwalterin wurden unter diesem Konto zwischenzeitlich auch noch die Überstunden sowie Ferienguthaben vom 2022 verbucht, was eine leichte Budgetüberschreitung zur Folge hat. Diese gleicht sich aber wieder aus, wenn wir die Taggelder der Versicherungen von Fr. 14'248.30 (Konto 6153.3010.09) abziehen.

Zu 6190, Strassen, übrige

6190.3141.00 Unterhalt Strassen/Wege
Projekt Radweg

Die Rechnung für die Kosten für den Radweg Bättwil – Leymen – Rodersdorf von Fr. 18'500.- haben wir noch immer nicht erhalten. Daher haben wir diese Kosten transitiv verbucht.

Zu 8200, Forstwirtschaft

8200.3301.25 Ausserplanmässige Abschreibungen
Sachanlagen, altes VV

Wie an der letzten Gemeinderatssitzung vom 17. April 2023 beschlossen, haben wir unter diesem Konto die gesamten Abschreibungen der letzten sechs Jahre von gesamthaft Fr. 138'000.- auf einmal verbucht. Bis im Jahr 2025 müssen dann jährlich noch Fr. 23'000.- abgeschrieben werden.

Zu 9100, Allgemeine Gemeindesteuern

9100.3180.10 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen Steuern
9100.3180.11 Pauschalwertberichtigungen auf Delkredere

Diese Konten wurden ebenfalls noch nachgeführt und beim Konto 9100.3180.10 wurde das Delkredere um Fr. 100'000.- erhöht/korrigiert.

GP Carruzzo fragt sich, ob die Kontobezeichnung beim Konto 9100.3180.10 korrekt ist und bittet die Finanzverwalterin, dies zu prüfen.

Zu 9631, SF Sägi, Liegenschaften FV Metzleren, Witterswil, Rodersdorf

Hier konnten die letzten Buchungen getätigt werden.

Investitionsrechnung

7101.6370.22 Anschlussgebühren Wasser
7201.6370.00 Anschlussgebühren Abwasser

Aufgrund dessen, dass zwei Rechnungen für Anschlussgebühren storniert werden mussten, weisen diese Konten einen gesamten Minusbetrag von Fr. 13'144.35 aus.

Bilanz

Zur Bilanz werden keine Fragen gestellt.

Bericht Gemeinderat

Laut GP Carruzzo wurde beim Bilanzüberschuss ein falscher Betrag eingefügt. Das muss noch durch die Finanzverwalterin korrigiert werden.

://: Der Gemeinderat verabschiedet die Rechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 211'505.37.-, die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 529'477.90.- sowie die Bilanz für die Revision durch die Rechnungsprüfungskommission und wird den Bericht des Gemeinderates nach oben genannter Korrektur übernehmen. Der Anhang wird an der nächsten Sitzung genehmigt.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

52 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Kommandantenrapport

Beim diesjährigen Kommandantenrapport hat es sich um eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Feuerwehrverband FKSO gehandelt, bei welchem über die Revision des Gebäudeversicherungsgesetzes, welches noch aus dem Jahre 1972 stammt, informiert wurde. In den rund 50 Jahren seit Inkrafttreten des Gebäudeversicherungsgesetzes haben sich indessen in allen Regelungsbereichen (Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehrewesen, Elementarschadenhilfe) diverse Entwicklungen ergeben, denen das Gesetz nicht mehr hinreichend Rechnung trägt und die eine Totalrevision unumgänglich erscheinen lassen.

Laut GR Hamann haben nun die Feuerwehren Frist bis Mitte Mai, ihre Änderungen etc. einzubringen. Ziel ist dann, dass das neue Gebäudeversicherungsgesetz auf den 1. Januar 2026 eingeführt wird.

Gewerbeapéro

Am 5. Mai 2023 hat der diesjährige Gewerbeapéro bei M. Doppler von der Doppler + Co. AG an der Mühlemattstrasse 6 stattgefunden. Nach einer Führung durch den Betrieb gab es einen Apéro und die Möglichkeit, sich auszutauschen. Alle anwesenden Gemeinderäte sind der Meinung, dass es sich dabei um einen tollen Anlass gehandelt hat. Die Rückmeldungen der Gewerbler waren ebenfalls durchwegs positiv und wir konnten bereits einige Sponsorenzusagen für das Einweihungsfest des Gemeindezentrums gewinnen. Wer Lust hatte, durfte noch eine Runde mit einem Traktor über die Egg drehen, was rege genutzt wurde.

Einführung Tempo 30 auf Gemeindestrassen

GR Fässler hat an der Sitzung vom 6. März 2023 darüber informiert, dass er mit dem Ingenieurbüro BSB + Partner Ingenieure und Planer AG Kontakt hatte betreffend der Einführung Tempo 30 auf Gemeindestrassen. Es hiess, dass die kantonale Verkehrskommission am 24. April 2023 an einer Sitzung das weitere Vorgehen zur Einführung festlegen wird. Nun informiert er darüber, dass die Verkehrskommission dieses Thema noch nicht behandelt hat und es erst für ihre Sitzung im August 2023 traktandieren wird. Bis dahin bleibt uns nichts weiter übrig als abzuwarten.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Geschwindigkeitstafel

An der Sitzung vom 21. November 2022 hat der Gemeinderat dem Kauf einer Geschwindigkeitstafel für Fr. 6'030.- exkl. MwSt. zugestimmt. Diese wurde anfangs Februar geliefert und die Werk- und Umweltkommission (WeKo) hat zusammen mit dem Werkhof bereits ein paar Standorte für die Tafel rausgesucht.

Nun wurde festgestellt, dass die Tafel zwar die Geschwindigkeiten farblich anzeigen kann, die Smileyfunktion aber für zusätzliche Fr. 120.- hätte dazu gekauft werden müssen. GR Fässler hat nun mit dem Werkhof vereinbart, dass die Tafel vorerst ohne diese zusätzliche Funktion aufgehängt werden soll

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Primeo Energie AG

Die Werk- und Umweltkommission (WeKo) hat zusammen mit R. Laffer vom Technischen Dienst der Primeo Energie AG einen Besuch abgestattet, um sich über das Thema öffentliche Beleuchtung zu informieren. Wir haben nun laut GR Fässler einen Bericht erhalten, welcher Vorgehensschritte für eine Optimierung der öffentlichen Beleuchtung in der Ge-

meinde Bättwil enthält. Ebenso beinhaltet dieser mögliche Einsparpotentiale und zukünftige Investitionskosten für eine zeitgemässe und moderne Beleuchtung auf unseren Strassen. Die WeKo wird auf dieser Basis und anhand einer Prioritätenliste nun das Budget 2024 vorbereiten.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Personelles

Unsere neue Verwaltungsangestellte, Frau Melanie Probst, hat am 2. Mai 2023 ihre Stelle angetreten. Im Mai wird sie mit einem 20 % Pensum jeweils am Dienstag auf der Verwaltung arbeiten, ab Juni wird sie mit 60 % für uns tätig sein.

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi